



Verfahrenslotse / Verfahrenslotsin (m/w/d)

Die Stadt Aschaffenburg versteht sich als bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Das **Amt für Kinder, Jugend und Familie** hat die Aufgabe in der Unterstützung und Förderung junger Menschen sowie ihrer Familien. Es ist verantwortlich für die Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben im Bereich Kinder- und Jugendhilfe, einschließlich der Beratung, Betreuung und Unterstützung von Familien, der Sicherstellung des Kinderschutzes sowie der Koordination und Steuerung der vielfältigen Angebote und Maßnahmen im Jugendhilfebereich.

Hier ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die o.g. Stelle zu besetzen. Es handelt sich um eine **Teilzeitstelle mit 19,5 Wochenstunden**. Die Stelle ist mit der **Entgeltgruppe S 15 bzw. EG 10 TVöD** bewertet und zunächst bis zum **31.12.2027 befristet**. Nach Ablauf der Befristung ist je nach Qualifikation und Eignung eine Weiterbeschäftigung auf einer anderen Stelle denkbar.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Hauptaufgabe ist zunächst die Erstellung einer Konzeption aufgrund der Neuregelung des § 10b SGB VIII
- Unterstützung, Beratung und Begleitung junger Menschen und deren Angehöriger bei der Antragstellung, Verfolgung und Wahrnehmung der Leistungen der Eingliederungshilfe
- Konzeptionelle Tätigkeiten im Zuge der Zusammenführung der Eingliederungshilfeleistungen für Kinder und Jugendliche, Beratung und Unterstützung der Verantwortlichen des Fachbereichs bei der Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Menschen
- Entwicklung und Aufbau eines Berichtswesens, Mitarbeit in Gremien
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Folgende Voraussetzung ist zu erfüllen:

- Qualifikation für die Qualifikationsebene 3 in der Leistungslaufbahn Verwaltung und Finanzen oder
- Abschluss des Beschäftigtenlehrgangs II in der Kommunalverwaltung oder
- abgeschlossenes Studium der sozialen Arbeit oder
- erstes juristisches Staatsexamen oder
- einen jeweils vergleichbaren Studienabschluss

Wir erwarten weiterhin:

- fundierte Kenntnisse im SGB IX, SGB X, SGB VIII, SGB I und weiteren angrenzenden Rechtsgebieten sowie im Verwaltungsrecht
- Erfahrung in der Beratung und Begleitung von jungen Menschen mit und ohne Behinderung und deren Familien
- Fähigkeit zu strukturiertem, selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten sowie Verantwortungsbewusstsein für das Aufgabengebiet
- Fähigkeit zur Gestaltung und Moderation von Prozessen der Organisationsentwicklung
- sicheres Auftreten und starke Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Belastbarkeit, Engagement, Flexibilität und Empathie
- sehr gute PC-Kenntnisse

Berufserfahrung in der Jugendhilfe oder Eingliederungshilfe ist wünschenswert.

Wir bieten:

- abwechslungsreiches Arbeitsfeld in einem engagierten Team
- regelmäßige Teilnahmemöglichkeiten an Fachfortbildungen zur individuellen Förderung und fortlaufende Entwicklung ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten
- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- gute Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten inklusive Möglichkeit zum regelmäßigen mobilen Arbeiten
- vielfältige Weiterbildungsangebote
- Betriebssportangebote
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsvorsorge



Verfahrenslotse / Verfahrenslotsin (m/w/d)

- eine zusätzliche Altersversorgung durch die Zusatzversorgungskasse Bayern
- Jahressonderzahlung und Leistungsprämie
- vermögenswirksame Leistungen
- einen Zuschuss zum Job- oder Deutschlandticket (20 €/Monat) und die Möglichkeit zum Fahrradleasing
- gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, überdachte Fahrradstellplätze, sowie gute Parkmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12. sowie ein halber freier Tag am Faschingsdienstag
- Ferienbetreuung sowie Betriebskita für Kinder städtischer Mitarbeiter*innen

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und Kenntnisse im Beschäftigtenverhältnis bis zur Entgeltgruppe S 15 bzw. EG 10 TVöD. Bei Vorliegen aller beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übernahme in das Beamtenverhältnis (Qualifikationsebene 3). Schwerbehinderte (bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bei) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Nähere Informationen zur Stadt Aschaffenburg als Arbeitgeber sowie Hinweise bezüglich Ihrer persönlichen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf www.aschaffenburg.de.

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise über Ihre Berufs- und Studienabschlüsse
- qualifizierte Arbeitszeugnisse

Bitte bewerben Sie sich bis zum **28.09.2025** direkt über unser Bewerberportal auf www.aschaffenburg.de/stellenanzeigen. Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungen außerhalb des Portals (insbesondere E-Mail-Bewerbungen) leider nicht möglich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

bei fachlichen Fragen:

Frau Tanja Sebald

Tel. 06021/330-1314

Amt für Kinder, Jugend und Familie

bei Fragen zum Bewerbungsprozess:

Frau Sophia Buchholz

Tel. 06021 / 330 1939

Bewerbung@Aschaffenburg.de

Personalamt

Stadt Aschaffenburg | Personalamt | Postfach 10 01 63 | 63701 Aschaffenburg